

## Mitgliederversammlung

# 2014

Der Vorstand des Hamburgischen Anwaltvereins lädt die Mitglieder ein zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, den **10. November 2014** um 18:00 Uhr im **Hotel Grand Elysée**, Spiegelsaal, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg.

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Verleihung der Goldenen Ehrennadel
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Geschäftsführung
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vorstandswahl
10. Satzungsänderung
11. Bericht aus Berlin
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Vorstand

# INHALT

- ▶ **AKTUELLES** Seite 02-05
- ▶ **KLEINANZEIGEN** Seite 05-10
- ▶ **SEMINARE** Seite 11-15
- ▶ **FAX-ANMELDUNG** Rückseite

# IMPRESSUM



**Herausgeber**  
Hamburgischer Anwaltsverein e.V.  
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040-61 16 35-0  
Fax: 040-35 42 31

E-Mail: [info@hav.de](mailto:info@hav.de)  
[www.hav.de](http://www.hav.de)

**HAV-Info Aktuell**  
Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,  
Mai, Juli, August, Oktober, November.  
Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.  
in der Geschäftsstelle des Hamburgischen  
Anwaltsvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem  
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Copyright**  
Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind  
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von  
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken  
oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur  
Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des  
Herausgebers.

## Mitgliederversammlung 2014

Der Tätigkeitsbericht sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen in der HAV-Geschäftsstelle zur Einsicht seit dem 1. September 2014 aus und sind auch auf der Homepage [www.hav.de](http://www.hav.de) einzusehen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lädt der Vorstand Mitglieder und Gäste zu einem Vortrag ein, der um 20:00 Uhr beginnt.

Es spricht: **Dr. Cord Brüggemann**, Rechtsanwalt, Berlin, Hauptgeschäftsführer des DAV zum Thema:

„Der Rechtsdienstleistungsmarkt 2030 - Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der Zukunftsstudie des DAV“

Daran anschließend laden wir Sie herzlich zu einem Empfang bei Getränken, Fingerfood und netten Gesprächen ein.

Um **Anmeldung** zum Vortrag wird gebeten unter [info@hav.de](mailto:info@hav.de) oder siehe Faxanmeldung letzte Seite!

### Zu TOP 9: Vorstandswahl Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern

Die Amtszeiten der Kolleginnen und Kollegen Ulrike Hundt-Neumann, Andreas Schulte, Andrea Hierl, Jan Schubel und Gerd Uecker laufen turnusmäßig ab.

Der Kollege **Andreas Schulte** kandidiert als Vorsitzender. Folgende Kolleginnen und Kollegen haben die Wahl des Kollegen Andreas Schulte zum Vorsitzenden form- und fristgerecht vorgeschlagen: RA Stephan Poley, RA Thomas Bayer, RA Dirk Rykena, RAIn Melanie Belz, RA Dr. Thies Boelsen, RAIn Ina-Kristin Hubert, RAIn Eva Liebich, RA Kalle Lischewski, RA Elmar Stoll, RA Maik Wiesner, RA Hendrik Schwarz, RAIn Claudia Leicht, RA Jan Schubel, RAIn Ines Hilpert-Kruck, RA Jan de Haan, RAIn Sabine van Lier, RAIn Andrea Hierl, RA Gerd Uecker, RA Jürgen Steiner, RAIn Ulrike Hundt-Neumann, RA Hartmut Reclam, RA Hans-Jürgen Ermisch, Der Kollege **Hartmut Reclam** kandidiert als stellvertretender Vorsitzender. Folgende Kolleginnen und Kollegen haben die Wahl des Kollegen Hartmut Reclam zum stellvertretenden Vorsitzenden form- und fristgerecht vorgeschlagen: RA Stephan Poley, RA Thomas Bayer, RA Dirk Rykena, RAIn Melanie Belz, RA Dr. Thies Boelsen, RAIn Ina-Kristin Hubert, RAIn Eva Liebich, RA Kalle Lischewski, RA Andreas Schulte, RA Elmar Stoll, RA Maik Wiesner, RA Hendrik Schwarz, RAIn Claudia Leicht, RAIn Ines Hilpert-Kruck, RA Jan de Haan, RAIn Sabine van Lier, RA Jan Schubel, RAIn Andrea Hierl, RA Gerd Uecker, RA Jürgen Steiner,

RAIn Ulrike Hundt-Neumann, RA Hans-Jürgen Ermisch.

Der Kollege **Gerd Uecker** stellt sich zur Wiederwahl. Folgende Kolleginnen und Kollegen haben die Wiederwahl des Kollegen Gerd Uecker form- und fristgerecht vorgeschlagen: RAIn Luise Steldinger, RAIn Madeleine Dombek, RAIn Inga-Kristin Keller, RA Jörn Vinnen, RA Jürgen Steiner, RAIn Andrea Hierl, RAIn Ulrike Hundt-Neumann, RA Stephan Poley, RA Thomas Bayer, RA Dirk Rykena, RAIn Melanie Belz, RA Dr. Thies Boelsen, RAIn Ina-Kristin Hubert, RAIn Eva Liebich, RA Kalle Lischewski, RA Andreas Schulte, RA Elmar Stoll, RA Maik Wiesner, RA Hendrik Schwarz, RAIn Claudia Leicht, RA Jan Schubel, RAIn Ines Hilpert-Kruck, RA Jan de Haan, RAIn Sabine van Lier, RA Hartmut Reclam, RA Hans-Jürgen Ermisch.

Die Kollegin **Andrea Hierl** stellt sich zur Wiederwahl. Folgende Kolleginnen und Kollegen haben die Wiederwahl der Kollegin Andrea Hierl form- und fristgerecht vorgeschlagen: RA Stephan Poley, RA Thomas Bayer, RA Dirk Rykena, RAIn Melanie Belz, RA Dr. Thies Boelsen, RAIn Ina-Kristin Hubert, RAIn Eva Liebich, RA Kalle Lischewski, RA Andreas Schulte, RA Elmar Stoll, RA Maik Wiesner, RA Sönke Höft, RAIn Claudia Leicht, RA Jan Schubel, RAIn Ines Hilpert-Kruck, RAIn Heike Stenman, RA Jan de Haan, RAIn Sabine van Lier, RA Gerd Uecker, RA Jürgen Steiner, RAIn Ulrike Hundt-Neumann, RA Hartmut Reclam, RA Hans-Jürgen Ermisch.

### Neuwahl von Vorstandsmitgliedern

Der Kollege **Dr. Andreas Karow** stellt sich zur Neuwahl. Folgende Kolleginnen und Kollegen haben die Neuwahl des Kollegen Dr. Andreas Karow form- und fristgerecht vorgeschlagen: RA Stephan Poley, RA Jürgen Steiner, RA Gerd Uecker, RAIn Andrea Hierl, RAIn Ulrike Hundt-Neumann, RAIn Melanie Belz, RA Dr. Thies Boelsen, RAIn Ina-Kristin Hubert, RAIn Eva Liebich, RA Kalle Lischewski, RA Andreas Schulte, RA Elmar Stoll, RA Maik Wiesner, RAIn Claudia Leicht, RAIn Ines Hilpert-Kruck, RA Jan de Haan, RAIn Sabine van Lier, RA Jan Schubel, RA Dr. Heiko Granzin, RA Alexander Kirmeß, RA Jan Ruge, RA Dr. Andreas Costard, RA Dr. Nils Thun, RA Dr. Johann Schacht, RA Dr. Christian Hilbrandt, RA Nils Thormählen, RA Matthias Schröder, RA Elmar B. Zernisch, RA Patrick M. Rogozenski, RA Dr. Wolfgang Wenskat, RAIn Susanne Fuchs-Wenskat, RA Dr. Sascha Böttner, RA Jan Peters, RA Mario Krogmann, RA Tobias Blankenburg, RA Sebastain Kroll, RA Christoph Thies, RA Stefan-Christoph Birch, RA Roman Raczek, RAIn Natascha Jewan, RA Matthias Peukert, RA T. Ulrich

Kuttner, RA Gernot F. W. Kugler, RA Wolfgang Limbeck, RA Hartmut Reclam, RA Hans-Jürgen Ermisch.

Der Kollege **Dr. Gerd Schwendinger** stellt sich zur Neuwahl. Folgende Kolleginnen und Kollegen haben die Neuwahl des Kollegen Dr. Gerd Schwendinger form- und fristgerecht vorgeschlagen: RA Dr. Klaus Landry, RA Dr. Lothar Harings, RAin Marian Niestedt, RA Dr. Ronald Steiling, RA Dr. Horst Gieseke, RA Dr. Malte Evers, RA Christian Mayer-Gießen, RA Prof. Dr. Christian Winterhoff, RA Carsten Bittner, RA Robert Theissen, RAin Dr. Sigrid Wienhues, RAin Dr. Tina Witten, RA Stephan Poley, RA Jürgen Steiner, RA Gerd Uecker, RAin Andrea Hierl, RAin Melanie Belz, RA Dr. Thies Boelsen, RAin Ina-Kristin Hubert, RAin Eva Liebich, RA Kalle Lischewski, RA Andreas Schulte, RA Elmar Stoll, RA Maik Wiesner, RAin Claudia Leicht, RAin Ines Hilpert-Kruck, RA Jan de Haan, RAin Sabine van Lier, RA Jan Schubel, RAin Ulrike Hundt-Neumann, RA Hartmut Reclam, RA Hans-Jürgen Ermisch.

Die Kollegin **Dr. Babette Tondorf** stellt sich zur Neuwahl (für die Restzeit von einem Jahr). Folgende Kolleginnen und Kollegen haben die Neuwahl der Kollegin Dr. Babette Tondorf form- und fristgerecht vorgeschlagen: RA Stephan Poley, RA Jürgen Steiner, RA Gerd Uecker, RAin Andrea Hierl, RAin Melanie Belz, RA Dr. Thies Boelsen, RAin Ina-Kristin Hubert, RAin Eva Liebich, RA Kalle Lischewski, RA Andreas Schulte, RA Elmar Stoll, RA Maik Wiesner, RA Dr. Oliver Tolmein, RAin Gabriela Lünsmann, RA Friedemann Schleicher, RAin Christiane Lemberg, RA David Gleissner, RAin Jessica Frey, RA Hans Ulrich Lemberg, RA Alexander Deierling, RAin Annemarie Wenzel-Peters, RAin Wahida Wahdat, RAin Anita Emtmann, RAin Claudia Leicht, RA Jan Schubel, RAin Ines Hilpert-Kruck, RAin Ute Walter, RAin Maria Wreesmann, RA Jan de Haan, RAin Sabine van Lier, RAin Ulrike Hundt-Neumann, RA Hartmut Reclam, RA Hans-Jürgen Ermisch.

#### Zu TOP 10: Satzungsänderung

Wegen des „Gesetzes zur Stärkung des Ehrenamts“ ist eine Vergütung von Vorständen von Vereinen ab dem 1. Januar 2015 ausdrücklich in der Satzung zuzulassen bzw. vorzusehen, § 40 Satz 1, § 27 Abs. 3 BGB. Die bzw. der Vorsitzende des HAV erhält monatlich € 255,65. Dieser Betrag steht in keinem Verhältnis zum tatsächlichen Aufwand, soll aber zeitliche und auch finanzielle Aufwendungen wie z.B. für Telefonate abmildern. Daher hat der Vorstand beschlossen, diese Entschädigung auch zukünftig zahlen zu wollen, und bittet die Mitgliederversammlung, eine entsprechende Satzungsänderung und die Höhe der monatlichen Entschädigung mit € 250,00 zu beschließen.

Des Weiteren schlägt der Vorstand die folgenden weiteren Satzungsänderungen vor, der vollständige Text der derzeitigen Satzung kann auf der Internetseite unter [www.hav.de/fileadmin/docs/satzung.pdf](http://www.hav.de/fileadmin/docs/satzung.pdf) im Mitgliederbereich eingesehen werden.

#### § 2 Name und Sitz des Vereins

<sup>1</sup>Der Verein führt den Namen „Hamburgischer Anwaltverein e.V.“.

<sup>2</sup>Der Sitz ist Hamburg. <sup>3</sup>Der Verein ist in das Vereinsregister in Hamburg eingetragen. <sup>4</sup>Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

#### § 4 Vorstand, Bestellung des Vorstandes

Neu: (3) <sup>1</sup>Die Mitglieder des Vorstands sind ehrenamtlich tätig. <sup>2</sup>Die Mitgliederversammlung kann beschließen, dass und in welcher Höhe die Vorstandsmitglieder eine Aufwandsentschädigung oder eine Vergütung erhalten sollen. <sup>3</sup>Die Vorstandsmitglieder haben Anspruch auf Erstattung ihrer erforderlichen Auslagen.

(56) Scheiden der Vorsitzende, der Stellvertretende Vorsitzende oder der Schatzmeister während ihrer Amtszeit aus oder werden sie auf Dauer unfähig, ihr Amt auszuüben, kann der Vorstand für die Zeit bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung eine Ersatzperson aus ~~der seiner~~ Mitte wählen.

#### § 6 Bestellung der Geschäftsführer

Der Vorstand kann besoldete Geschäftsführer bestellen und ihnen die Führung der laufenden Geschäfte übertragen.

#### § 8 Mitgliederversammlung, Einberufung

(3) Die Einberufung zur Mitgliederversammlung erfolgt schriftlich in Textform durch ein Vorstandsmitglied, wenn die satzungsgemäßen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

(4) <sup>1</sup>Mindestens sechs Wochen vor der ordentlichen Mitgliederversammlung gibt der Vorstand den Mitgliedern schriftlich in Textform den Termin mit der Aufforderung bekannt, Anträge für die Tagesordnung zu stellen und Vorschläge für eine Wahl von Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern des Ausschusses nach § 11 Abs. 4 Satz 3 der Satzung zu machen. (...)

(5) ~~<sup>1</sup>Bei der Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung kann die Mitteilung nach Abs. 4 Satz 1 entfallen. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist unverzüglich einzuberufen; Abs. 4 Satz 1 gilt nicht.~~ <sup>2</sup>Ihre Tagesordnung bestimmt sich im Falle des Abs. 2 Ziff. 1 nur nach dem Inhalt des Vorstandsbeschlusses, des Abs. 2 Ziff. 2 nur nach dem Inhalt des Antrages, des Abs. 2 Ziff. 3 nur nach der Notwendigkeit einer Neuwahl.

#### § 10 Mitgliedsbeitragspflichten der Mitglieder

Neu: (1) Die Mitglieder haben sich so zu verhalten, dass das Ansehen des Vereins und der Anwaltschaft insgesamt nicht beeinträchtigt oder beschädigt werden.

(12) <sup>1</sup>Ordentliche und außerordentliche Mitglieder haben den von der Mitgliederversammlung zuletzt festgesetzten Beitrag und eventuelle Umlagen, die ebenfalls von der Mitgliederversammlung zu beschließen sind, zu entrichten. <sup>2</sup>Der Beitrag ist jeweils bis zum 15. Januar eines jeden Jahres in einer Summe fällig, sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes bestimmt. <sup>3</sup>Dies gilt auch bei Ende der Mitgliedschaft vor Kalenderjahresende durch Tod oder Ausschluss oder nicht selbst beantragten Verlust der Zulassung als Anwalt. <sup>4</sup>Bei Verzicht auf die Rechte aus der Zulassung als Anwalt endet die Beitragspflicht zum Ende desjenigen Monats, der dem Eingang ~~der des Anzeige Nachweises~~ des Rechtsanwalts hiervon an den Vorstand folgt. <sup>5</sup>Bei Fehlen ~~einer eines~~ solchen Anzeige Nachweises gelten Satz 1, 2 und 3 dieses Absatzes. <sup>6</sup>Im Falle des Satzes 4 begrenzt sich die Beitragspflicht auf ein Zwölftel des Jahresbeitrags für den Beitragsmonat.

#### § 11 Ende der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft endet durch

- a) Tod,
  - b) Austritt,
  - c) Zulassungsverlust, oder
  - d) Ausschluss oder
- e) Streichung von der Mitgliederliste.

(2) ~~<sup>1</sup>Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand muss schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt~~

werden. <sup>2</sup>Er ist nur zum Ende eines Kalenderjahres zulässig und muss drei Monate vor dessen Ablauf dem Vorstand zugehen. <sup>2</sup>Er kann nur zum Ende eines Kalenderjahres erfolgen und muss drei Monate vor dessen Ablauf dem Vorstand zugehen.

(4) <sup>1</sup>Der Ausschluss kann aus wichtigem Grund verfügt werden, insbesondere wenn ein Mitglied den Interessen des Vereins gröblich zuwiderhandelt oder wenn durch das – auch politische – Verhalten eines Mitgliedes das Ansehen der Anwaltschaft erheblich beeinträchtigt oder geschädigt wird. <sup>2</sup>Über den Ausschluss entscheidet auf jederzeit rücknehmbaren Antrag des Vorstandes ein Ausschuss von fünf ordentlichen Mitgliedern mit der einfachen Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder endgültig. <sup>3</sup>Die fünf Ausschussmitglieder sowie fünf Ersatzmitglieder werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von jeweils vier Jahren gewählt und bleiben bis zur Neuwahl im Amt; Listenwahl ist zulässig. <sup>4</sup>Der Ausschuss hat den Betroffenen rechtliches Gehör zu gewähren und dem Vorstand Gelegenheit zur Stellungnahme dazu zu geben. <sup>5</sup>Der Ausschuss gibt sich eine Arbeitsordnung im Einvernehmen mit dem Vorstand. <sup>6</sup>Der Ausschuss entscheidet unabhängig von Weisungen.

Neu: (5) Ein Mitglied kann durch Vorstandsbeschluss von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es mit mindestens der Summe eines Jahresbeitrags länger als drei Monate ab Fälligkeit in Rückstand ist und wenn eine inländische Zustelladresse nicht bekannt ist.

#### § 12 Satzungsänderung, Auflösung

<sup>1</sup>Für eine Satzungsänderung oder eine Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von 3/4 der abgegebenen Stimmen erforderlich.

<sup>2</sup>Stimmhaltungen zählen nicht mit.

<sup>3</sup>Bei dem Auflösungsbeschluss muss diese Mehrheit mindestens ~~1/10~~ <sup>2/3</sup> der gesamten Mitglieder umfassen.

## Umstellung der Faxtechnologie beim Landgericht Hamburg bis Ende des Jahres 2014

Das Landgericht Hamburg wird in den nächsten Wochen die bisher genutzte analoge Faxtechnologie mit stationären Faxgeräten abgeben und auf rein elektronischen Faxempfang und -versand („e-Fax“) umstellen.

Das Landgericht wird auch nach Abschluss dieser Umstellung weiterhin unter den bekannten Faxnummern der „Gemeinsamen Annahmestelle“ 040-42843-4318 und -4319 erreichbar sein.

Weitere Informationen und eine Gegenüberstellung der alten und neuen Faxnummern können Sie als Mitglied des HAV auf unserer Homepage im geschützten Bereich unter Aktuelles einsehen.

## Neue Formulare für PfÜB und Durchsuchungsbeschluss

Am 25. Juni 2014 ist die Verordnung zur Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung in Kraft getreten. Die seit dem

1. März 2013 verbindlich zu nutzenden Formulare für den Pfändungs- und Überweisungsbeschluss sowie die richterliche Durchsuchungsanordnung wurden geändert.

Mit dem Gesetz wird im Wesentlichen die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes mit den Maßgaben umgesetzt, die dieser in seinen Urteilen vom 13. Februar und 20. Februar 2014 aufgestellt hatte (Az. VII ZB 39/13, VII ZB 31/13 und VII ZB 42/13, siehe Berliner Anwaltsblatt 5/2014, S. 165).

Danach sind zwar keine inhaltlichen Abweichungen oder eine Abweichung vom vorgeschriebenen DIN A4 Format zulässig, wohl aber „unwesentliche“ formale Änderungen, etwa bei der Schriftgröße oder der „farblichen Gestaltung“. Gibt es für den beabsichtigten Antrag auf dem Formular keine entsprechende Eintragungsmöglichkeit, kann auch ein geeignetes Freifeld genutzt oder auf Anlagen Bezug genommen werden.

Eingeführt wurde eine Länder-Öffnungsklausel, die es ermöglicht, die Formulare in elektronischer Form auszufüllen und dem Gericht als „strukturierten“ Datensatz (im XML-Format) zu übermitteln.

Bis zum 1. November 2014 gilt zunächst eine Übergangsregelung in der die alten Antragsformulare für den „Pfänder“ weiter benutzt werden können. Gar bis zum 1. Juni 2015 kann der bisherige Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung eingereicht werden.

Berliner Anwaltsblatt 7-8/2014, Rechtsanwalt Thomas Vetter

## Elektronischer Rechtsverkehr: Erste Änderungen seit 1. Juli in Kraft

Mit dem Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs wurden u.a. auch die Vorschriften der §§ 169, 317 ZPO geändert. Diese Änderungen sind zum 1. Juli 2014 in Kraft getreten.

Im neuen § 317 Absatz 1 Satz 1 ZPO wird klargestellt, dass Urteile den Parteien vorbehaltlich eines Antrages auf Erteilung einer Ausfertigung nach Absatz 2 Satz 1 in Abschrift zugestellt werden. Die Abschrift wird gemäß § 169 ZPO von der Geschäftsstelle beglaubigt. Eine generelle Übersendung von Ausfertigungen des Urteils an die Parteien ist damit nicht mehr erforderlich. Ausfertigungen in Papierform werden nur noch auf Antrag erteilt.

Der neue § 169 Absatz 3 ZPO eröffnet die Möglichkeit der maschinellen Beglaubigung von zuzustellenden Schriftstücken. Das vereinfacht die gerichtlichen Geschäftsabläufe, indem eine zentrale maschinelle Fertigung beglaubigter Abschriften möglich wird.

Absatz 4 wiederum erlaubt die Zustellung einer beglaubigten elektronischen Abschrift von einem in Papierform vorliegenden Original. Diese Möglichkeit war bislang bereits für Urteile, Beschlüsse und gerichtliche Verfügungen gegeben und wird jetzt auf sämtliche zuzustellende Schriftstücke erweitert.

Eine Ausfertigung ist eine in gesetzlich bestimmter Form gefertigte Abschrift, die dem Zweck dient, die bei den Akten verbleibende Urschrift nach außen zu vertreten und wird insbesondere als sogenannte vollstreckbare Ausfertigung für die Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen benötigt (vgl. § 724 ZPO).

Da aber nicht aus jedem Zivilurteil die Zwangsvollstreckung betrieben wird, ist es sachgerecht, dass eine Urteilsausfertigung künftig nur noch auf Antrag erteilt wird. Die Parteien können selbst entscheiden, ob sie eine Ausfertigung wünschen oder ob für ihre Zwecke eine beglaubigte Abschrift ausreichend ist.

Neben einer Entlastung der Urkundsbeamten der Geschäftsstelle

wird die Versendung der beglaubigten Abschriften auf elektronischem Wege zu einer beschleunigten Mitteilung einer verkündeten Entscheidung an die Parteien führen.

Rechtsanwalt Thomas Vetter, Berliner Anwaltsblatt 7-8/2014

## NEU!!! Ab sofort!!!

### Der Newsletter vom HAV

Ab sofort haben Sie als **Mitglied** und auch **Nichtmitglied** des HAV die Möglichkeit, unseren monatlichen Newsletter mit den kommenden Fortbildungen und Veranstaltungen zu erhalten. Melden Sie sich per E-Mail [info@hav.de](mailto:info@hav.de) mit Ihren Kontaktdaten und E-Mail-Adresse für den Newsletter an.

### HAV-Mittagsrunde

Die HAV-Mittagsrunde verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt. So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über Ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack.

Am **4. November 2014** zwischen **12:00 und 14:00 Uhr** findet die HAV-Mittagsrunde zum Thema „**Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht 2013/2014**“ mit dem Referenten Rechtsanwalt Dr. Malte Masloff, Fachanwalt für Arbeitsrecht, AHB Rechtsanwälte Arends Hofert Bergemann, Hamburg statt.

Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage [www.hav.de](http://www.hav.de).

**Veranstaltungsort:** Boysen + Mauke oHG, Große Johannisstraße 19, 20457 Hamburg

Die Veranstaltung ist für **HAV-Mitglieder kostenlos** und kostet für **Nichtmitglieder** des HAV **€ 20,00**.

1 Unterrichtsstunde nach § 15 FAO wird bescheinigt.

**Anmeldung** bei Anja Giercke, Tel: 040-44183-180, E-Mail: [A.GierckeLL.M@schweitzer-online.de](mailto:A.GierckeLL.M@schweitzer-online.de).

### Airbus-Führung mit A380

Am **29. Oktober 2014** von **16:30 bis 19:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit an einer „Airbus-Führung mit A380“ teilzunehmen.

Die Kosten betragen **€ 23,00** pro Person.

Duchführer: Globetrotter Reisebüro GmbH, Kreetslag 7, 21129 Hamburg

Die Dauer der Werksführung beträgt ca. 2,5 Stunden.

- ☒ Check-In im Airbus Periport, links vom Haupttor
- ☒ Transfer ins Werk mit dem angemieteten oder eigenen Bus der Gruppe
- ☒ Rundgang und Film im Besucherpavillon
- ☒ Werksrundgang zu Fuß durch die Teile der Strukturmontage und die Endmontage A318 / A319 / A320 / A321
- ☒ Rundfahrt um den A380 Bereich mit Besichtigung der Strukturmontage und Ausstellungshalle der A380
- ☒ Transfer zurück zum Haupteingang

Mindestalter der Teilnehmer ist 14 Jahre. Führung ist nicht für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte geeignet. Bild- und Tonaufnahmen sowie Handybenutzung sind im Werk nicht gestattet. Personalausweis wird benötigt. **Bei der Anmeldung bitte von jeder Person den vollständigen Namen und das Geburtsdatum angeben!**

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

### Backstageführung Theater Neue Flora - Das Phantom der Oper

Am **20. November 2014** um **17:45 Uhr** bieten wir Ihnen eine **Backstageführung im Theater Neue Flora - das Phantom der Oper** an. Die Kosten betragen jeweils **€ 17,00** pro Person.

Besichtigt werden u.a. die Haupt- und Seitenbühne, der Theatersaal und das Foyer.

Die Tour dauert ca. 60 Minuten.

Bitte finden Sie sich rechtzeitig im Theaterfoyer ein.

Aus sicherheitstechnischen Gründen weisen wir darauf hin, möglichst festes Schuhwerk zu tragen und auf hohe Absätze komplett zu verzichten.

Das Fotografieren und Aufzeichnen jeglicher Art ist während der Führung nicht gestattet.

Die Führung ist nicht barrierefrei.

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

## KLEINANZEIGEN

### Bürogemeinschaft

**a)** FA für Arbeits-, Miet- und WEG-Recht sucht FA/FAin mit ergänzender Fachausrichtung für Bürogemeinschaft in sehr repräsentativen Räumen in bester Geschäftslage in Hamburg-Altona. Geboten: 50-70 qm (Büro u. Sekretariatsplatz), guter Mietzins. RA Dr. Holger Delventhal, Alte Königstraße 18, 22767 Hamburg, Tel: 040-32871478

**b)** Freie Mitarbeit & Bürogemeinschaft geboten für RA/in mit Schwerpunkt Fam- und allgemeines Zivilrecht in (n.R.) Kanzlei in Eimsbüttel ([www.rechtsanwalt-mueller.de](http://www.rechtsanwalt-mueller.de)). Die zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei ist mit neuestem technischen Know-How (RA-Micro, Juris, etc.) ausgestattet und gut durchstrukturiert. Ein komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz ist vorhanden. Unterstützung im Fam-Recht ist gewünscht. E-Mail: [mueller@rechtsanwalt-mueller.de](mailto:mueller@rechtsanwalt-mueller.de)

**c)** Etablierte Kanzlei in repräsentativer Innenstadtlage sucht 1 Kollegen/Kollegin mit eigenem Mandantenstamm in Bürogemeinschaft mit dem Ziel einer späteren Sozierung. Wirtschaftsrechtliche Ausrichtung ist bevorzugt. Räumliche und technische Infrastruktur kann mitgenutzt werden. E-Mail: [info@anwaltskanzlei-online.de](mailto:info@anwaltskanzlei-online.de)

**d)** Renommiertere größere mittelständische Wirtschaftskanzlei mit repräsentativen Büroräumen in bester Innenstadtlage sucht für die



weitere Expansion einen oder mehrere Kollegen (m/w) mit eigenem Mandantenstamm. Ziel ist die spätere Partnerschaft. Dies ist auch eine Option für Rechtsanwälte aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive. Absolute Vertraulichkeit ist garantiert.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft d) an die HAV-Geschäftsstelle.

**e)** Rechtsanwältin (FAin FamR und Miet-/WEG-R) sucht Platz in Bürogemeinschaft mit kooperativen und verlässlichen KollegInnen ab sofort.

RAin Boehm, Tel: 040-4226530, E-Mail: schanzenbuero@hotmail.de

**f)** Renommierte Sozietät mit überwiegendem Beratungsspektrum im Arbeits-, Medizin- und Zivilrecht in repräsentativen Büroräumen unmittelbar an der Elbe bietet Büroräumlichkeiten zu fairen Konditionen. Wir streben eine freundliche und kollegiale Zusammenarbeit an.

as-law Ahner Societas, RA Michael Nau, Tel: 040-3899890, E-Mail: nau@as-law.de

**g)** Freundliche 2-er Kanzlei, gegründet 1987, in HH-Wandsbek/Eilbek mit Schwerpunkten Sozialrecht, Arbeitsrecht, Steuerrecht sucht ab sofort zu günstigen Konditionen jungen Kollegen/Kollegin, gern mit Neigung zum Sozialrecht, für ausbaufähige Bürogemeinschaft.

E-Mail: mail@eprae.de

**h)** Wir suchen Verstärkung! Wir (3 RAe um die 40 - ImmoR, IT-R, Gew. RS, ArbR) suchen 1 bzw. 2 nette und kompetente Kollegen (m/w) mit eigener Klientel zur Verstärkung unseres Teams. Wir bieten 1 bzw. 2 schöne Zimmer im Holstenwall (Bürogemeinschaft). Wir streben eine spätere Partnerschaft an.

RA Arne Buckentin, E-Mail: buckentin@brbp.de

**i)** Biete zwei große Büroräume von ca. je 30 qm. Zusätzlich kann das Besprechungszimmer in der Größe von ca. 20-25 qm mitgenutzt werden. Das Büro eignet sich gut für einen oder zwei Rechtsanwälte mit eigenem Sekretariat. Ein separater Eingang ist vorhanden. Der Preis beträgt € 1.000,00 zzgl. MwSt.

E-Mail: info@kanzlei-dana.de

**j)** Ab sofort zwischen Rödingsmarkt und Hafencity: Helles, ca. 20 qm großes Zimmer, Nutzung der Nebenbereiche (Teeküche etc.), Erfahrene RA-Fachangestellte vorhanden. Telefon oder weitere Tätigkeiten nach Absprache. Faire Konditionen. Gesucht wird nette/r Kollege/in, mit welcher/m auch mal ein Fall erörtert werden kann. Möglichst Nichtraucher/in.

Tel: 040-37501941

**k)** Bürogemeinschaft, bestehend aus Fachanwältinnen für Miet-, Familien- und Steuerrecht, Nähe S-Bahnhof Hasselbrook, sucht Kollegen/in mit eigener Klientel; geboten wird ca. 20 qm großes Zimmer für € 700,00 brutto inklusive Nutzung Telefonanlage und -dienst; weiterer Service nach Absprache.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft k) an die HAV-Geschäftsstelle.

**l)** Freie Mitarbeit (VerkehrsR, ZivilR) und freundliches Anwaltszimmer (15 qm, Deckenhöhe 3,50 m) geboten von alteingesessener Kanzlei (seit 1930) nahe Rathaus wegen Ruhestands des Altsoziums, mit kompletter Büroinfrastruktur (Besprechungsraum, Sekretariat, Personal für Telefon, Schreiben nach Diktat, Aktenf., EDV etc.) zu günstigen Konditionen.

RAe Schmidt & Thein, FA MedR Dr. Tobias Thein, Tel: 040-362921, E-Mail: tt@schmidt-thein.de

**m)** Zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei in Uhlenhorst bietet helles Anwaltszimmer (21 qm) für Bürogemeinschaft mit Möglichkeit späterer Partnerschaft. Komplette ausgestatteter RA-Arbeitsplatz (Datev-RA-Software) und Büroinfrastruktur sind vorhanden ebenso Besprechungszimmer und umfangreiche Bibliothek zur Mitbenutzung. Sekretariatsnutzung mit oder ohne eigene MA möglich.

RAe v. Knobelsdorff & Mierendorff, Tel: 040-22945411 oder 0171-6884540, E-Mail: avk@knobelsdorff-mierendorff.de

**n)** 3-er Bürogemeinschaft sucht Vierte/n. Geboten werden repräsentative Räume in bester Geschäftslage von HH-Bergedorf, Ausstattung mit neuestem technischem Know-how usw. Näheres unter www.Recht-in-Bergedorf.de

RA Thomas Zimmermann, E-Mail: info@kanzleiamherrahnhof.de

**o)** 2-er Sozietät in Hamburg-Bahrenfeld sucht Kollegin/Kollegen für Bürogemeinschaft nach Möglichkeit mit den Rechtsgebieten AuslR und StraFR. Infrastruktur ist vorhanden und kann mitgenutzt werden. Mandatsübernahmen möglich.

RAe Debler & Dr. Velten, RA Dr. Wolfram Velten, Johann-Mohr-Weg 2, 22763 Hamburg, Tel: 040-3909912, E-Mail: info@rae-debler-velten.de, www.rae-debler-velten.de

**p)** Partner/in für Bürogemeinschaft in renoviertem Altbau im Neuen Wall gesucht. Ich biete zum Jahresende ein großes helles Anwaltszimmer, hohe Räume mit Parkettboden zu günstigen langfristigen Mietkonditionen. Infrastruktur, Telekommunikation, Bibliothek etc. sollte, Sekretariat kann mitgenutzt werden, ggf. steht ein weiterer Sekretariatsplatz zur Verfügung. Zivilrechtliche Grundausrichtung ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

RA Hans-Jürgen P. Groth, Neuer Wall 7, 20354 Hamburg, Tel: 040-3696560, E-Mail: Groth@Groth-Jentzsch.de

**q)** Freundliche Bürogemeinschaft in der Hamburger City Nord hat einen Büroraum frei und sucht einen ebenso freundlichen Kollegen oder Kollegin mit uns ergänzenden Fachgebieten. Wir sind drei RAe mit den Bereichen allg. Zivilrecht, Strafrecht, Verwaltungs- und Sozialrecht. Eine gute Arbeitsatmosphäre ist uns wichtig.

Kanzlei Dreyer, RAin Kerstin Hinrichsen-Dreyer, Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Tel: 040-64223321, E-Mail: mail@kanzlei-dreyer.eu

**r)** Biete Kollegen/in einen schönen, hellen Büroraum (ca. 20 qm) zur Untermiete oder Bürogemeinschaft, Büro insgesamt 125 qm, Kabelkanäle, Internetanschluß etc., gute Verkehrsanbindung/Parkplatzsituation, Mietanteil inkl. NK € 500,00 zzgl. MwSt., Mitnutzung von Kopierer, Telefonanlage und Sekretariat nach Vereinbarung gegen geringe Kostenpauschale.

RA Herbst, Kieler Straße 99, Tel: 040-8513030, E-Mail: rathomasherbst@t-online.de

**s)** Wir, zwei freundliche RA-innen, hauptsächlich tätig im FamR, ErbR, MedizinR und VerkehrsR, suchen eine/n Kollegin/en zur Erweiterung unserer Bürogemeinschaft, wenn möglich mit ergänzenden Fachgebieten. Geboten werden sehr repräsentative Büroräume (ca. 150 qm) zur Mitbenutzung sowie ein Anwaltszimmer (ca. 30 qm) zur Alleinbenutzung. Nutzung des Sekretariats sowie der weiteren Büroausstattung möglich. Alles zu äußerst günstigen Konditionen.

Kunze & Körner, RAin Andrea Kunze, Sachsentor 8, 21029 Hamburg, Tel: 0163-2704155, E-Mail: ak@kunze-koerner.de

**t)** Wir sind eine Partnerschaft in Bergedorf und suchen eine/n RAin/RA in Bürogemeinschaft. Wir bieten einen Arbeitsraum sowie

einen Sekretariatsplatz. Wir wünschen uns echtes Interesse am Anwaltsberuf, Humor und eine Spezialisierung, die mit unseren Rechtsgebieten harmonisiert.  
RA Volker Stankusch, E-Mail: info@stankusch-westphalen.de

**u)** In meiner neu eingerichteten Kanzlei biete ich ein Anwaltszimmer (ca. 16 qm) nebst Sek-arbeitsplatz für eine Kollegin/Kollegen, die/der ebenfalls im BaurR aktiv ist oder in ergänz. Fachrichtungen und über einen eigenen Mandantenstamm verfügt an. Ein ansprechend und repräsentativ ausgestatteter Konferenzraum sowie die Sozialräume können mitbenutzt werden.  
Kanzlei Simon, RA Michael Simon, Schweriner Straße 2, 22143 Hamburg, Tel: 040-66998790, E-Mail: kanzlei@anwalt-simon.de

**v)** Zum 1. April 2015 biete ich ein Sprechzimmer von ca. 20 qm sowie anteilige Mitbenutzung von Sekretariats- und Nebenflächen für € 316,00 netto an. Einer der (drei) Kollegen scheidet aus Altersgründen aus. Die Kanzlei liegt im Mischgebiet, 4 Fussminuten entfernt von U1 Wartenau. Die Teilzeitmitbeschäftigung unserer Fachangestellten ist möglich.  
Rechtsanwalt Alexander Munz, Papenstraße 27, 22089 Hamburg, Tel: 040-362978

**w)** Reif für die Insel? Sozeität aus FAinnen bietet in neuen Kanzleiräumen im Ärztehaus (Teil der Int. Bauausstellung am S-Bahnhof Wilhelmsburg) ab Oktober einen 20 qm großen Raum mit Sekretariatsnutzung und Sozietätsperspektive an.  
E-Mail: kressin@anwaeltinnenkanzlei.de

**x)** Bürogemeinschafter/in gesucht mit eigenem Mandantenstamm und bevorzugt mit Schwerpunktbildung in ergänzendem Rechtsgebiet. Ein kollegialer Austausch und ein gutes Arbeitsklima sind uns wichtig!  
KanzleiHamburgGänsemarkt, RAin Ingke Ketels, Tel: 040-41113000

**y)** Für die Neugründung einer Bürogemeinschaft zum 1. April 2015 in einer repräsentativen Lage der Hamburger Innenstadt werden 1-2 Kollegen/-innen mit eigener Klientel und Berufserfahrung, gern mit der fachlichen Spezialisierung (bzw. dem entsprechenden Wunsch) in ergänzenden Rechtsgebieten (allg. WirtschaftsR, Handels- und GesellschaftsR, AufenthaltsR).  
RA Alexander Kagan, Tel: 040-38655400, E-Mail: kagan@kanzlei-kagan.de

**z)** Kollegen/ Kolleginnen und/oder Steuerberater/Steuerberaterinnen mit eigenem Mandantenstamm und Interesse an kollegialem Austausch gesucht zur Gründung einer Bürogemeinschaft in der Hamburger Innenstadt.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft z) an die HAV-Geschäftsstelle.

**aa)** Anwaltszimmer (ca. 20 qm) frei für Kollege / Kollegin oder Steuerberater / Steuerberaterin mit eigenem Mandantenstamm und Interesse an kollegialem Austausch, nahe dem Alsteranleger Mühlentkamp / Hofweg und in fußläufiger Entfernung zum Amtsgericht Hamburg-Barmbek und zum Arbeitsgericht Hamburg.  
Preisvorstellung: 600,00 € zzgl. USt.  
Rechtsanwaltskanzlei Stefan Schimkat, RA Stefan Schimkat, Hans-Henny-Jahnn-Weg 15, 22085 Hamburg, Tel: 040-42917942, E-Mail: ra.schimkat@t-online.de

**bb)** In unserer modernen Kanzlei am Zirkusweg steht für eine/n Anwaltskollegen/in ein ca. 20 qm großes Zimmer zur Verfügung.

Mitbenutzung des Sekretariats, der Sozialräume, der Innenstruktur und des repräsentativen Besprechungszimmers ist möglich.  
RA Carsten Chrubassik, E-Mail: info@cjc-hamburg.de, Tel: 040-32081880

**cc)** Als wirtschaftsrechtliche Kanzlei bieten wir 1-4 Räume an der Außenalster in Citynähe.  
OMG Oldenburg Mettenheim, RA Nikolaus Oldenburg, Tel: 040-53308950

## Anstellungen/freie Mitarbeit

**a)** Sie sind Arbeitsrechtler/in und im Raum Hamburg ansässig. Sie möchten in einer topmodern organisierten Kanzlei möglichst selbstständig arbeiten (Heimarbeitsplatz) und haben die entsprechende EDV-Kompetenz dafür. Wenn Sie außerdem noch gern Seminare geben, speziell im Kollektivarbeitsrecht (oder die Chance suchen, das zu lernen), sollten wir uns kennenlernen. Ob freiberuflich oder angestellt in Teilzeit - vieles ist möglich. Bitte CV als pdf. beifügen.  
E-Mail: dr.stumper@firstlex.de, www.firstlex.de

**b)** Suche Rechtsanwalt in freier Mitarbeit. Interessenten sollten über zwei Prädikatsexamen verfügen. Bei Interesse eine Kurzvorstellung per Mail.  
E-Mail: info@kanzlei-dana.de

**c)** RAe Barthelmes & Schwenke suchen Rechtsanwälte (m/w) zur telefonischen Rechtsberatung in freier Mitarbeit.  
E-Mail: timo.barthelmes@barthelmes-schwenke.de

**d)** Erfahrene/n Kollegin/Kollegen zur Mitarbeit für die Betreuung unseres eingeführten Klientels gesucht. Individual- und KollektivarbeitsR (Spezialität gewerbl. Luftfahrt), MedizinR für institutionelle und individuelle Leistungserbringer und Patienten ergänzt durch die gesamte Palette des Zivilrechts, bilden die Schwerpunkte unserer Tätigkeit. Kollegen mit fundierten Rechtskenntnissen, sympathischem Auftritt und Bereitschaft zum Dialog - extern wie auch intern - mögen sich besonders angesprochen fühlen.  
RA Michael Nau, as-law Ahner Societas, Van-der-Smissen-Straße 2, 22767 Hamburg, Tel: 040-3899890, www.as-law.de

**e)** Wir suchen per sofort eine/n RAin/RA für die selbständige Bearbeitung von Mandanten aus den Bereichen Allg. ZivilR, WirtschaftsR sowie gewerblichen Rechtsschutz (WettbewerbsR). Angestrebt wird eine dauerhafte Zusammenarbeit, bei entsprechender Eignung bestehen konkrete Perspektiven. Der zur Verfügung gestellte Arbeitsplatz kann nach Absprache auch für die Bearbeitung eigener Mandate genutzt werden.  
Gerst & Meinicke, RA D. Meinicke, LL.M., Holzdamm 28-32, 20099 Hamburg, E-Mail: info@gerst-meinicke.de

**f)** Zeit neben Ihrer juristischen Tätigkeit? Wir, eine Hamburger Agentur, suchen Vertriebsmitarbeiter (-innen) für digitale Werbemedien und bieten überdurchschnittliche Einkommensmöglichkeiten bei freier Zeiteinteilung.  
E-Mail: info@medianetzwerk.com

**g)** Hamburger Immobilienrechtskanzlei sucht zur Verstärkung des Anwaltsteams im Mietrechtsbereich eine/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt mit 2 - 3 Jahren Berufserfahrung.  
WIR Breiholdt Nierhaus Schmidt, C.Kuettner@wir-breiholdt.de

**h)** Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen Rechts- oder Fachanwalt (m/w) für Arbeitsrecht für Bremen, Hamburg und München. Wir sind eine dynamische und auf Arbeits- und VersicherungsR spezialisierte Fachanwaltskanzlei und bieten eine Vollzeitstelle mit hoher Verantwortung und leistungsgerechter Vergütung.

Wittig Ünalp Rechtsanwälte PartGmbH, E-Mail: wittig@ra-wittig.de

**i)** Für unsere bestehende Sozietät in repräsentativer Lage direkt gegenüber dem OLG suchen FAe für Miet- und WEG-R, ArbeitsR und Handels- und GesellschaftsR eine engagierte Kollegin/-en mit sich ergänzender Fachrichtung und eigenem Mandantenstamm. Ziel ist es, eine harmonische, schlagkräftige Beratungseinheit zu schaffen. Rechtsanwälte Stange & Kollegen, RA Norman Franck, Tel: 040-2190750, e-Mail: franck@stange.de

**j)** Wir, ein Team von 6 Beraterinnen und 22 MitarbeiterInnen, suchen eine/n Medizinrechtler/-in zur Verstärkung und mit Entwicklungsmöglichkeiten. Medizinrecht verstehen wir als Rechtsgebiet mit Bezügen zu öffentlichem Recht, dort insbesondere dem Arzt-, Kassenarzt- sowie Steuer- und Zivilrecht, dort insbesondere dem Gesellschaftsrecht.

E-Mail: mail@buchholzpartner.de

**k)** Strafverteidiger, 42 Jahre, Fachanwaltslehrgang Strafrecht abgeschlossen, sucht neue Herausforderung in strafrechtlich ausgerichteter Kanzlei. Gerne auch auf freiberuflicher Basis.

E-Mail: strafverteidiger71@yahoo.de

**l)** Als Fachwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht suche ich neue Herausforderungen, gerne in einer immobilienrechtlich orientierten Kanzlei bzw. Team.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung l) an die HAV-Geschäftsstelle.

**m)** Wir führen ein seit Jahrzehnten sehr erfolgreiches und expandierendes Anwaltsnotariat mit sechs Anwälten in sieben FA-Bereichen. Zur Verstärkung suchen wir eine/n RA/-in mit Schwerpunkt ErbR. Wir erwarten eine überdurchschnittliche Qualifikation, Belastbarkeit sowie Berufserfahrung (mindestens zwei Jahre). Wir bieten ein sehr gutes kollegiales Umfeld und eine konkrete Sozietätsaussicht. Bitte schriftliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung.

Dr. Purrucker & Partner, RAin Kathrin Severin, Bahnhofstraße 7 c, 21465 Reinbek, Tel: 040-7273630, E-Mail: severin@purrucker-partner.de, www.purrucker-partner.de

**n)** Wir suchen Verkehrsrechtsanwälte (m/w). Unserem dynamischen Team fehlen 2 Rechtsanwälte (m/w). Die Stellen sind auf 12 Monate befristet. Sie werden sowohl gerichtlich als auch außergerichtlich arbeiten. Voraussetzungen sind Erfahrungen oder ein starkes Interesse im bzw. am Verkehrsrecht und Teamfähigkeit. Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Ihrer Gehaltsvorstellung bitte an:

RAe Ochsendorf & Coll. PartG, RA Antonio Durán Munoz, Grelckstraße 36, 22529 Hamburg, E-Mail: bewerbung@raochsendorf.de

**o)** Fachwältin für Familienrecht im Hamburger Osten mit langjähriger Berufserfahrung und effektiver Arbeitsweise hat noch Kapazitäten frei für die Übernahme von familienrechtlichen Mandaten sowie für die (gern freiberufliche) Mitarbeit und Zuarbeit bei überlasteten Familienrechtsexperten in Hamburg / Reinbek.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung o) an die HAV-Geschäftsstelle.

**p)** Rechtsassessor und Magister der Philosophie (M.A.) sucht Stelle zum Berufseinstieg in einer zivilrechtl. ausgerichteten Allgemeinpraxis. Ich habe in Freiburg (Breisgau) sowie - für ein Semester - in Nizza studiert. In Offenburg habe ich den juristischen Vorbereitungsdienst durchlaufen und in Stuttgart die zweite juristische Staatsprüfung abgelegt. Suchen Sie einen Angestellten oder einen freien Mitarbeiter? Dann freue ich mich, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen.

Hauke Jensen, E-Mail: hauke\_jensen@gmx.de

**q)** Zum 01.02.2015 suchen wir eine/n RA/in in Festanstellung in Teilzeit (20-25 Std./Woche). Eine flexible Einteilung der Arbeitszeit ist wünschenswert; bestenfalls am Nachmittag. Unsere Schwerpunkte liegen im Arbeits-, Versicherungs-, Kapitalanlage-, Finanzdienstleistungs-, Immobilien- und allg. WirtschaftsR (www.nkr-hamburg.de). Geeignet für Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger.

Bewerbungen nur per e-Mail an: kroll@nkr-hamburg.de.

## Sonstiges

**a)** Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen. Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung).

Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48 B-2930 Braschaat (Antwerpen) Tel: 003236469225, Fax: 003236464533 E-Mail: advocaat@peterdecock.be

**b)** Strafrechtliches Mandat - was nun? Erfahrener Strafverteidiger (Fachanwalt für Strafrecht) bietet Unterstützung bei allen strafrechtlichen Aspekten Ihrer Fälle sowie Terminvertretungen an.

Rechtsanwalt Dietmar Cyrus, Tel: 040-36091085, www.strafrecht-cyrus.de

**c)** Deutschland und USA: Rechtsanwältin (RAK Hamburg), Attorney at Law (RAK North Carolina, USA), Wirtschaftsmediatorin bietet Beratung und Rechtsvertretung bei grenzüberschreitenden Transaktionen. US Verträge, englischsprachige EU Verträge; Forderungen; US Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht; internationale Schiedsverfahren.

RAin Anna Engelhard-Barfield, Mittelweg 161, 20148 Hamburg, Tel: 040-45024503, Fax: 040-45024545, E-Mail: aeb@aeb-law.de

## Sozietät

**a)** Renommierete Sozietät mit repräsent. Räumen und Lage möchte Ausbau fortsetzen und sucht Partner (m/w) mit Berufserf. sowie vergleichb. Schwerpkt. (priv. und öff. Wirtschaftsrecht, Energie-, Umwelt-, Bau-, Handels- und Gesellschaftsrecht). Die Kanzlei mit derz. 5 Partnern bietet ein Umfeld mit überzeug. Ausrichtung, hervorrag. Atmosphäre und exzell. Kostenstruktur.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät a) an die HAV-Geschäftsstelle.

**b)** Renommierete Wirtschaftskanzlei mit Auslandsbezug (5 Partner, 3 angest. Anwälte) sucht unter dem Aspekt adäquaten Wachstums zur späteren Aufnahme in die Partnerschaft wirtschaftsrechtlich ausgerichtete jüngere Anwälte/-innen mit eigener Klientel.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät b) an die HAV-Geschäftsstelle.



**c)** Etablierte fachanwaltlich ausgewiesene Sozietät mit überwiegendem Beratungsspektrum im Arbeits-, Medizin- und Zivilrecht sucht unter Wachstumsaspekten unternehmerisch denkende Partner/-innen. Wir bieten Ihnen eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre mit aktueller Bürotechnik in unseren modern ausgestatteten Kanzleiräumen.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät c) an die HAV-Geschäftsstelle.

**d)** Für den Aus- und Aufbau unserer Praxis im Medienrecht und im gewerblichen Rechtsschutz suchen wir, eine Sozietät mit 3 Partnern in HH-Rotherbaum, erfahrene Rechtsanwälte (m/w) mit eigener Klientel. Wir streben für die weitere Expansion eine langfristige und gleichberechtigte Zusammenarbeit an.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät d) an die HAV-Geschäftsstelle.

**e)** PartG in bester Innenstadtlage, seit über 10 Jahren mit Schwerpunkt im deutsch-französischen Recht sucht eine/n weitere/n Partner/in. Voraussetzungen: Perfekt zweisprachig französisch/deutsch, Rechtskenntnisse beider Länder (Arbeits-, Immobilien-, Gesellschafts-, Erb- und Steuerrecht) und ausgeprägter Hang zur Selbstständigkeit. Eigene Mandate wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät e) an die HAV-Geschäftsstelle.

**f)** Alteingesessene Sozietät mit Sitz an der Elbe baut ihren Fachbereich Bauen Immobilien Vergabe am Standort Hamburg weiter aus und sucht einen Anwalt/einen Anwältin mit langjähriger Erfahrung im Bereich des Privaten Baurechts, unternehmerisch denkend, mit eigenen Mandaten und Freude an der Selbstständigkeit. Ziel ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.  
Rembert Rechtsanwälte PartGmbH, E-Mail: miriam.b.jahn@rembert-rechtsanwaelte.de

**g)** Mittelständisch orientierte Sozietät mit WP, StB und RA sucht für Standort HH Rechtsanwalt m/w mit eigenem Mandantenstamm für Kooperation / ggf. freiberuflich und anschließend Fusion. Kenntnisse des Handels-, Gesellschafts-, Miet-, Arbeits-, Steuerverfahrens- und Erbrecht wären von Vorteil.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät g) an die HAV-Geschäftsstelle

**h)** Kanzlei nahe Außenalster, PresseR, MedienR, UrhR, VerlR, ZivilR, bietet Kollegen mit eig. Klientel, gern ArbR, HandelsR, GesR, Unternehmensberatung Eintritt bzw. Sozietät (4-5 Partner). Günstige Struktur (Räume, Inventar, Personal, EDV etc.) vorhanden, aber nicht zwingend. Vertraulichkeit gewährleistet.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät h) an die HAV-Geschäftsstelle.

**i)** Rechtsanwalt mit langjähriger Berufserfahrung (gewerblicher Rechtsschutz, UrheberR, allg. ZivilR) und eigener gewachsener Klientel sucht Anbindung an Partnerschaft mit wirtschaftsrechtlich ausgerichteter Sozietät mittlerer Größe zwecks Optimierung der Beratungspotentiale. Einbringung / Übernahme bestehender Kanzlei mit allen Assets in Sozietät möglich. Vertraulichkeit müsste gewährleistet werden.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät i) an die HAV-Geschäftsstelle.

**j)** Fachanwaltlich ausgewiesene Kanzlei (Insolvenzrecht) sucht Zusammenarbeit mit wirtschaftsrechtlich ausgerichteter Kanzlei,

die kleine und mittelständische Betriebe betreut. Erhebliche Synergieeffekte werden sich durch Stärkung der Gläubigerinteressen der Mandanten in Zeiten des ESUG und durch vorinsolvenzrechtliche Beratung / Planung ergeben. Ziel ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät j) an die HAV-Geschäftsstelle.

## Vermietung

**a)** Biete ein Bürozimmer in meiner Kanzlei am Neuen Wall. Das Bürozimmer verfügt über ca. 10-14 qm. Das Besprechungszimmer kann mitgenutzt werden. Miete mtl. netto € 700,00, Mandantempfang ist inbegriffen. Telefondienste können gegen Aufpreis genutzt werden.

E-Mail: info@kanzlei-dana.de

**b)** 2 helle Büroräume, je ca. 25 qm, Speicherstadt: unbefr. zur Untermiete innerhalb einer RA-Partnerschaftsges., modernes Bürohaus, 9. Stock. Mitbenutzg der Sozialräume u. d. repräsentativen Konferenzraums / Blick auf Innenstadt. Anschluss an die Innenstruktur (Telefon, Internet, Drucker, Kopierer) möglich. Berufliche Zusammenarbeit denkbar.

Clear Source GmbH, Mobil: 0172-4234084

**c)** Ihre Kanzlei direkt an der Hoheluftchaussee. Sehr zentrale Lage, direkt gegenüber der Bushaltestelle Gärtnerstraße. Besprechungsraum und Arbeitsraum zur Mitnutzung. € 350,00 zzgl. USt im Monat.

Tel: 040-46777062 oder 0178-5212857, E-Mail: ra-ernst@gmx.de

**d)** Zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei in Uhlenhorst bietet helles Anwaltszimmer (21 qm) für Bürogemeinschaft mit Möglichkeit späterer Partnerschaft. Komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz (Datev-RA-Software) und Büroinfrastruktur sind vorhanden ebenso Besprechungszimmer und umfangreiche Bibliothek zur Mitbenutzung. Sekretariatsnutzung mit oder ohne eigene MA möglich.

RAe v. Knobelsdorff & Mierendorff, Tel: 040-22945411 oder 0171-6884540, E-Mail: avk@knobelsdorff-mierendorff.de

**e)** Bieten Anwaltszimmer in Sozietät, ab 15 qm. Sehr gute Lage, nahe Lehmweg, Eppendorfer Weg. Helle, moderne, ansprechende Räumlichkeiten. Parkmöglichkeiten für Mandanten vorhanden. Sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Miete inkl. Nutzung Konferenzraum, Empfang, Getränke, ab mtl. € 850,00 netto. Tel. / Empfangsservice möglich.

RA Sascha Khan, Tel: 040-284178888

**f)** 2 helle Büroräume, je ca. 20 qm, Innenstadt, nahe Chilehaus. Unbefr. zur Untermiete innerhalb einer Bürogemeinschaft StB/RA, hanseatisches Kontorhaus, moderne Ausstattung. Mitbenutzung des Konferenzzimmers, Sozialräume, Teeküche und Kopierers inbegriffen. Möbel bei Bedarf vorhanden. Miete je. € 600,00 - 650,00 zzgl. MwSt. Die Räume können einzeln oder zusammenhg. angemietet werden.

Frau Marlies Rembert, E-Mail: rembert.office@gmx.de

**g)** Tiefenentspannter und sehr umgänglicher StB und RA/FAStR sucht spätestens ab 1. Januar 2015 kleines Anwaltszimmer (oder Adresse mit Besprechungszimmer) in der Innenstadt oder HH-Nord (z.B. Eppendorf / Fuhlsbüttel). Da ich hauptberuflich für einen Verband tätig bin, wäre ich ohnehin in der Woche allenfalls am Abend oder am Wochenende da. Besser geht's doch nicht, oder?

Angebote mit Preisbenennung (Netto plus NK) erbeten.  
RA Friedrich Olaf Hoberg, Postfach 630219, 22312 Hamburg, E-Mail: ra-stb-hoberg@gmx.de, www.ra-stb-hoberg.de

**h)** Reif für die Insel? Sozeität aus FAinnen bietet in neuen Kanzleiräumen im Ärztehaus (Teil der Int. Bauausstellung am S-Bahnhof Wilhelmsburg) ab sofort einen 20 qm großen Raum mit Sekretariatsnutzung und Sozietätsperspektive an.  
E-Mail: kressin@anwaeltinnenkanzlei.de

**i)** Zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei im Norden Hamburgs bietet abgeschlossenes Büro, bestehend aus zwei hellen Büroräumen mit Empfangsbereich, Küche und Dusche/WC, in einem Zweifamilienhaus an. Der größere Raum umfasst 26 qm, der kleinere 9 qm, der Empfangsbereich 10 qm, die Küche 7 qm und Dusche/WC 2 qm. Sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Miete mtl. 550,00 € zzgl. NK.  
Tel: 040-6026521, E-Mail: margrit.krueger@hamburg.de

## Praxisübernahme / -verkauf

**a)** Welche Kollegin, welcher Kollege hat Interesse, eine alteingesessene Kanzlei im Ärztehaus des Einkaufszentrums Osdorfer Born in Hamburg zu übernehmen. Da wir zum Ende des Jahres 2014 aus gesundheitlichen Gründen aufhören möchten, wollen wir die unumgängliche Modernisierung der Kanzlei (ca. 65 qm) nicht mehr schultern. Der Vermieter ist bereit, Ihre Vorstellungen bei einem Umbau zu berücksichtigen.  
Glißmann & Jakobs, RA Ekkehard Jakobs, Tel: 040-8323437

**b)** Aus persönlichen Gründen verkaufe ich meine gut eingeführte, rein arbeitsrechtliche Kanzlei in Hamburg-Bergedorf zu einem sehr günstigen Preis! Der Mietvertrag der 2012 grundrenovierten und sehr repräsentativen Räume kann übernommen werden. Die Kanzlei befindet sich in einem Geschäftshaus im Sachsenort - dem Herzen Bergedorfs. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme b) an die HAV-Geschäftsstelle.

**c)** Kleine 2er Sozietät in Ottensen (Elbchaussee) sucht zum Jahresende 2014 (oder früher) eine/n Kollegin/en, die/der vorzugsweise im Arbeits-, Erb-, Wirtschafts-, Steuer- und/oder ZivilR tätig ist und in den laufenden Geschäftsbetrieb einsteigen möchte. Idealerweise sollte ein zumindest kleiner Mandantenstamm mitgebracht werden. Die angestrebte Partnerschaft bietet die Möglichkeit, auf seit 30 Jahren bestehende Strukturen aufzubauen und zugleich neue Ideen einzubringen. Die mit hochwertiger EDV ausgerüstete Kanzlei in eleganten Räumen befindet sich in zentraler Lage im Stadtteil Ottensen. Die Übernahmekonditionen sowie der Übernahmzeitpunkt sind Verhandlungssache.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme c) an die HAV-Geschäftsstelle.

## An- und Verkauf

**a)** NJW gebunden von 1956 bis 2011 und ungebunden 2012, jedoch mit Einbanddeckel für das 1. und 2. Halbjahr 2012 gegen Gebot ab sofort abzugeben.  
Tel: 040-330222 oder 040-330292

**b)** NJW lückenlose Jahrgänge 1971 bis 2006, alle gebunden gegen symbolischen Preis abzugeben, wegen Kanzleiwechsel.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre An- und Verkauf b) an die HAV-Geschäftsstelle.

**c)** Möbel Serie fm Möbel (Cordoba Olive) in sehr gutem Zustand (neu April 2013) zu verkaufen. Schreibtische (fm66, B: 2.30 m, T: 80 cm), Roll-Container, Büro-Drehstühle (Vitra MedaPal schwarz), zweitürige Schränke (H: 2.24 m, B: 80 cm, T: 44 cm), zweiteilige Schränke (Modul H: 1,88 m, B: 80 cm, T: 44 cm, Aufsatz: H: 74 cm). Selbstabholung, Preis auf Anfrage.  
Hübbe Mayer & Partner Rechtsanwälte, RA Alexander Mayer, Alter Fischmarkt 3, 20457 Hamburg, Tel: 0177-3001800, E-Mail: hamburg@huebbemayer.de

**d)** NJW von Anfang an. Neue Juristische Wochenschrift, Jahrgänge 1947 bis 2013 (bis 2011 gebunden), tadelloser Zustand. Preisvorstellung: gegen Gebot abzugeben.  
RA Gottfried Sievers, Hoehrad 5, 22605 Hamburg, Tel: 040-826348, E-Mail: hochradsie@t-online.de

**e)** RGR Kommentar, 12. Auflage in Leder, 9 Bände; GmbH Kommentar Hackenburg, 7. Auflage in Leder, 5 Bände; Seerecht / Scharps-Abraham in Leder, 2 Bände; HGB Kommentar, 3. Auflage in Leder, 8 Bände; gegen Gebot abzugeben.  
Dr. Werner Appel, Ansprechpartner: Monika Mengel, Tel: 040-30970016, E-Mail: mengel@gw-online.de

**f)** 17 RA-Micro-Lizenzen und 10 DictaNet-Lizenzen zu verkaufen. Verkauf auch getrennt möglich. Preis VB.  
Tel: 040-4132290

## Kooperation

Professor für Wirtschafts- und Steuerrecht, Steuerberater, umfangreiche einschlägige Beratungserfahrung sucht Of-Counsel-Tätigkeit.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Kooperation a) an die HAV-Geschäftsstelle.

## SEMINARE

### ▣ EUROPÄISCHES VOLLSTRECKUNGS-RECHT

**Termin** Montag 27.10.2014  
von 09:00 bis 16:00 Uhr  
**Ort** B 200  
**Referentin:** Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig  
**Preis** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Europäischer Vollstreckungstitel - europäischer Zahlungsbefehl - Vollstreckung ins Ausland

Gläubigerfreundliche Änderungen zum 10.01.2015

Grenzüberschreitende Titulierung

- ▣ Europäischer Zahlungsbefehl und deutsches „internationales“ Mahnverfahren  
Formulare, Verfahrensübersicht und -ablauf, Zuständigkeiten, Kosten & Gebühren
- ▣ Small-Claims-Verordnung - Internationales Bagatellverfahren  
Formulare, Zuständigkeiten, Verfahrensgang, Kosten & Gebühren

Exequatur bereits bestehender Titel

- ▣ Gläubigerfreundliche Änderungen zum 10. Januar 2015 durch Brüssel 1a: Wegfall des gerichtlichen Exequatur-Verfahrens für aktuelle Titel
  - ▣ Der europäische Vollstreckungstitel nach der EG-Verordnung 805/2004 zum Europäischen Vollstreckungstitel (VTVO) - Beschleunigung und Erleichterung der Vollstreckung aus deutschen Titeln in das europäische Ausland
  - ▣ Anwendungsbereich, Voraussetzungen und Verfahrensabläufe zur Vollstreckbarerklärung:  
Brüssel I  
Formulare und Musteranträge
- Zustellung deutscher Schriftstücke und Titel ins Ausland  
Vollstreckung im europäischen Ausland
- ▣ Die Vollstreckung im europäischen Ausland: Effektiver und schneller Zugriff auf das Vermögen der Schuldner  
Darstellung des Vollstreckungsrechts in den Nachbarstaaten  
Formulare und Musteranträge
  - ▣ Checklisten - Übersichten - Diskussion

### ▣ FIT FÜR 2030 - DER ANWALT ALS UNTERNEHMER

**Termin** Dienstag 28.10.2014  
von 14:00 bis 20:00 Uhr  
**Ort** B 200  
**Referentin:** Jasmin Isphording, Jasis Consulting, Hamburg  
**Preis** € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Kanzleigeschäft wird sich in den nächsten Jahren maßgeblich verändern! So lautet das Ergebnis der DAV-Studie „Der Rechtsanwaltsdienstleistungsmarkt 2030“. Was davon für Sie relevant ist und wie Sie darauf reagieren können, steht im Zentrum dieses Seminars. Referentin und Kanzleiberaterin Jasmin Isphording stellt Ihnen

Maßnahmen vor, die Sie Schritt für Schritt treffen können, um Ihren zukünftigen Kanzleierfolg zu sichern.

Themen: Marketing, Management und Führung. Machen Sie Ihre Kanzlei fit für 2030!

### ▣ AKTUELLE RECHTSPRECHUNG UND SONDERPROBLEME IM VERKEHRS-RECHT

**Termin** Mittwoch 29.10.2014  
von 10:00 bis 17:00 Uhr  
6 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

**Ort** B 200

**Referenten:** Götz Petzold, Vorsitzender Richter am Landgericht Hamburg

Rechtsanwalt Gerhard Hillebrand, Fachanwalt für Straf- sowie Verkehrsrecht, Neumünster

**Preis** € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM, inklusive Mittagssnack

Das diesjährige Seminar befasst sich aus aktuellem Anlass insbesondere mit der neuesten Rechtsprechung des BGH zur Verweigerungswerkstatt sowie mit den Besonderheiten bezüglich Radfahrern unter zivil- wie ordnungswidrigkeitsrechtlichen Gesichtspunkten. Daneben wird ein Überblick über die aktuelle Rechtsprechung im Verkehrs-zivil- wie Ordnungswidrigkeitsrecht gegeben.

### ▣ INSOLVENZRECHT AKTUELL

**Termin** Donnerstag 30.10.2014  
von 14:00 bis 17:30 Uhr  
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

**Ort** B 200

**Referent:** Dr. Gero Fischer, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D., Freiburg

**Preis** € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Behandelt wird die höchstrichterliche Rechtsprechung der letzten zwei Jahre zum Unternehmensinsolvenzrecht.

Das Seminar befasst sich insbesondere mit folgenden Themen:

- ▣ Das Eröffnungsverfahren
- ▣ Aussonderung / Absonderung
- ▣ Vertragsrecht in der Insolvenz
- ▣ Insolvenz des Selbständigen
- ▣ Insolvenzanfechtung
- ▣ Gesellschafterdarlehen
- ▣ Haftung und Entlassung des Insolvenzverwalters

### ▣ 3. NORDDEUTSCHER VERWALTUNGS-RECHTSTAG IN KOOPERATION MIT DER DAA

<b>Termin</b>	Donnerstag 30.10.2014 ab 14:00 Uhr Freitag 31.10.2014 bis 17:00 Uhr 10 Zeitstunden Unterrichtsdauer	<b>§ 15 FAO</b>
<b>Ort</b>	Crowne Plaza Hamburg - City Alster	
<b>Referenten:</b>	Dr. Brita Henning, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Hamburg; Prof. Dr. jur. Ulrich Ramsauer, Rechtsanwalt, Universität Hamburg, Vorsitzender Richter am OVG Hamburg a.D., Hamburg; Dr. Jan Resthöft, LL.M., Rechtsanwalt, Aurich; Maren Thomsen, Präsidentin des OVG, Schleswig; Thomas Tyczewski, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Vorsitzender Richter am VerwG a.D., Münster; Dr. Sigrid Wienhues, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Hamburg; Reinhard Wilke, Mediator, Stellvertretender Vorsitzender des Bau- und Immissionsschutzsenats am OVG und des Vergabesenats am OLG, Schleswig;	
<b>Preis</b>	€ 409,00 für Mitglieder HAV oder andere Anwaltvereine im DAV/Mitglieder FORUM Junge Anwaltschaft, € 450,00 für Nichtmitglieder, zzgl. gesetzl. USt.	
<b>Buchung</b>	DAA 52450-14, Matthias Herrfurth, Tel: 030-726153-124, Fax:-111, E-Mail: herrfurth@anwaltakademie.de	

Der HAV und die DAA bieten bereits zum dritten Mal mit dem Norddeutschen Verwaltungsrechtstag ein Forum für den fachlichen Austausch rund um das Verwaltungsrecht. Angesprochen sind Fachanwältinnen und Fachanwälte für Verwaltungsrecht sowie Juristen aus Ministerien, Behörden, Unternehmen und Verbänden, die sich mit neuen Entwicklungen im öffentlichen Recht befassen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu den aktuellen Brennpunkten auszutauschen.

#### Moderation

Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Präsident des Deutschen Anwaltvereins, Kiel

#### Vorträge Donnerstag, 30. Oktober 2014

13:00 Uhr	Begrüßungskaffee und Ausgabe der Tagungsunterlagen
14:00 bis 14:15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
14:15 bis 15:45 Uhr	Neuerungen im Beamtenrecht
15:45 bis 16:45 Uhr	Nachschieben von Ermessungserwägungen im Verwaltungsprozess
16:45 bis 17:00 Uhr	Kaffeepause
17:00 bis 18:00 Uhr	Die Reform des EEG

#### Vorträge Freitag, 31. Oktober 2014

09:00 bis 10:30 Uhr	Gewerbelärm
10:30 bis 10:45 Uhr	Kaffeepause
10:45 bis 12:45 Uhr	Rüge und Überprüfung von Bauleitplänen
12:45 bis 13:45 Uhr	Mittagspause
13:45 bis 14:45 Uhr	Befreiung und Abweichung im Baurecht
14:45 bis 15:00 Uhr	Kaffeepause
15:00 bis 17:00 Uhr	Neue Instrumente der Bürgerbeteiligung in Verfahren

### ▣ SCHENKUNGSRÜCKFORDERUNG WEGEN VERARMUNG - VERMEIDUNG UND ABWEHR VON ANSPRÜCHEN AUS § 528 BGB

<b>Termin</b>	Freitag 31.10.2014 von 14:00 bis 19:30 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer	<b>§ 15 FAO</b>
<b>Ort</b>	B 200	
<b>Referent:</b>	Professor Dr. Dirk Zeranski, Professor für Sozial- und Arbeitsrecht an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	
<b>Preis</b>	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

Im Wege vorweggenommener Erbfolge werden Jahr für Jahr beträchtliche Vermögenswerte übertragen. Das beim Zuwendenden verbliebene Vermögen reicht vielfach - vor allem bei fortgeschrittenem Alter und Pflegebedürftigkeit - nicht aus, um dessen Lebensbedarf zu decken. Die hier typischerweise erfolgende staatliche Unterstützung in Gestalt der Sozialhilfe wird im Hinblick auf eine mögliche Schenkungsrückforderung wegen Verarmung vom Sozialhilfeträger nur in Vorlage erbracht. Im Wege des Rückgriffs, namentlich durch Überleitung und Durchsetzung des Anspruchs nach § 528 BGB, sucht der Sozialhilfeträger im Folgenden Ausgleich bei dem Beschenkten.

Die Fortbildungsveranstaltung behandelt die dem Beschenkten zu Gebote stehenden Mittel und Möglichkeiten, eine solche Inanspruchnahme zu vermeiden und zwar nicht nur über eine Abwehr des Schenkungsrückforderungsanspruchs, sondern auch über im Vorfeld der Zuwendung anzustellende Überlegungen. Besprochen werden insofern nicht nur die dem Anspruch aus § 528 BGB entgegenstehenden Einwendungen und Einreden, sondern auch vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten, bei denen eine Schenkungsrückforderung wegen Verarmung ausgeschlossen oder zumindest nur beschränkt möglich ist.

#### Aus dem Inhalt:

Ausschluss des Schenkungsrückforderungsanspruchs gemäß § 529 BGB wegen schuldhafter Herbeiführung der Bedürftigkeit, durch Ablauf der Zehnjahresfrist sowie bei eigener Bedürftigkeit des Beschenkten und gemäß § 534 BGB bei Pflicht- und Anstandsschenkungen - Verjährung des Schenkungsrückforderungsanspruchs - Vorzüge der bereicherungsrechtlichen Haftung des Beschenkten - Vornahme von Vermögensübertragungen durch Ausstattungen und sog. unbenannte Zuwendungen und ihre Abgrenzung zur Schenkung - Bedeutung remuneratorischer Schenkungen sowie von Schenkungen unter Auflage für eine Rückforderung gemäß § 528 BGB - Schenkungsrückforderung bei gemischten Schenkungen - Möglichkeit eines (Voraus-)Verzichts auf den Schenkungsrückforderungsanspruch - Auswirkungen des Todes des Schenkers auf den Fortbestand des Anspruchs aus § 528 BGB - Grenzen der Anspruchsüberleitung durch den Sozialhilfeträger, insbesondere nach dem Tod des Schenkers.

## ▣ BURN OUT - VORBEUGUNGSSEMINAR

**Termin** Samstag 01.11.2014  
von 09:00 bis 17:00 Uhr  
**Ort** Zimmer B 200  
**Referentin:** Rechtsanwältin Friederike Matheis, Hamburg  
**Preis** € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Life in Balance für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

Termin-, Fristen- und Zeitdruck gehören zum Anwaltsberuf wie der Schatten zum Licht. Stress ist eine der Rahmenbedingungen, denen man sich als Rechtsanwalt und -anwältin scheinbar ergeben muss - oder vielleicht nicht?

Wenn man an den Rahmenbedingungen wenig ändern kann, so kann man doch an seiner Haltung dazu und seinem Umgang damit Einiges so gestalten, dass der Stress nicht zwangsläufig in den immer häufiger beklagten Burnout führt. Wie das gelingen kann, vermittelt die Kollegin Friederike Matheis, Mitinhaberin des Seminarunternehmens Pro-Viel-Seminare GbR in unserem Tagesworkshop.

## ▣ PRIVATINSOLVENZ 2014 - WAS BLEIBT, WAS IST NEU? ERSTE PRAKTISCHE ERFahrungen MIT DEM NEUEN RECHT

**Termin** Montag 03.11.2014  
von 14:00 bis 20:00 Uhr  
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer **§ 15 FAO**  
**Ort** Zimmer B 200  
**Referent:** Dr. Andreas Schmidt, Richter am Amtsgericht Hamburg  
**Preis** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM, bei Buchung mit dem 19.11.2014: € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen sind sowohl für Berater als auch für Insolvenzverwalter Massengeschäft, die nicht nur insolvenzrechtliche, sondern auch eine beträchtliche familien-, miet- und arbeitsrechtliche Relevanz haben. Durch das am 1. Juli 2014 in Kraft getretene „Gesetz zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens“ hat sich so einiges geändert. Stichworte: Bestellung eines Insolvenzverwalters auch in der Verbraucherinsolvenz; Verkürzungsmöglichkeiten (Anreizsystem); Neuorientierung bei der Versagung der Restschuldbefreiung; Erweiterung des § 302 InsO.

Das Seminar bietet einen vertieften Überblick über die praxisrelevanten Fragen des Privatinsolvenzrechts unter Einbeziehung erster praktischer Erfahrungen mit dem neuen Recht, vermittelt Tipps und gibt Einblicke in die „Denke“ des Insolvenzgerichts.

### Grundlagen

- ▣ Funktionen des Insolvenzverfahrens, insbesondere: Schuldnerschutz
- ▣ Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen als Massengeschäft

### Ablauf von Verbraucher- und Regelinsolvenz

- ▣ Abgrenzung
- ▣ Reform 2014: Wichtige Änderungen im Verfahrensablauf
- ▣ Forderungsanmeldung, insbesondere: Der neue § 302 InsO

- ▣ Exkurs: Anfechtung durch den Insolvenzverwalter in der Verbraucherinsolvenz

### Restschuldbefreiungsverfahren

- ▣ Ablauf und Dauer
- ▣ Reform 2014: Vorzeitige Erteilung der Restschuldbefreiung oder Insolvenzplan light?
- ▣ Reform 2014: Neuerungen bei der Versagung der Restschuldbefreiung

### Insolvenz des Selbstständigen

- ▣ Der „weiterwirtschaftende“ Schuldner: Freigabe (§ 35 Abs. 2 InsO)
- ▣ Umgang mit Dauerschuldverhältnissen, insbesondere: Miete, Leasing, Arbeitsverhältnisse
- ▣ Versagung der Restschuldbefreiung gemäß § 295 Abs. 2 InsO

## ▣ AKTUELLE BGH-RECHTSPRECHUNG ZUM MIETRECHT

**Termin** Dienstag 04.11.2014  
von 14:00 bis 20:00 Uhr  
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer **§ 15 FAO**  
**Ort** B 200  
**Referenten:** Rechtsanwältin Ricarda Breiholdt, Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht, Hamburg  
Rechtsanwalt Christian Putschäw, Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht, Hamburg  
Rechtsanwalt Dr. Hubertus Wegmann, Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht, Hamburg  
**Preis** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM, bei Buchung mit dem 11.12.2014: € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Jahr für Jahr erlässt der BGH mehr als einhundert Entscheidungen, die sich mit dem Wohn- und Gewerberaummietrecht befassen. Eine Kenntnis dieser Entscheidungen ist jedenfalls für all diejenigen unverzichtbar, deren Tätigkeitsschwerpunkt das Mietrecht ausmacht. Ziel der Veranstaltung ist neben dem Verschaffen eines Überblickes über alle Entscheidungen eine Vertiefung dort, wo die entsprechenden Urteile dies zulassen bzw. erfordern.

## ▣ VERLETZUNGSANSPRÜCHE IM URHEBERRECHT UND GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ

**Termin** Mittwoch 05.11.2014  
von 14:00 bis 19:30 Uhr  
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer **§ 15 FAO**  
**Ort** B 200  
**Referent:** Rechtsanwalt Bolko Rachow, Vorsitzender Richter am LG Hamburg a.D., Hamburg  
**Preis** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

- ▣ Unterlassung
- ▣ Schadensersatz und Bereicherungsausgleich
- ▣ Auskunft zur Berechnung des Schadens und Auskunft über Herkunft und Vertriebswege



- ☒ Vorlage und Besichtigung
- ☒ Vernichtung von rechtsverletzenden Vervielfältigungsstücken und von Vorrichtungen zu deren Herstellung
- ☒ Rückruf und Entfernung rechtsverletzender Vervielfältigungsstücke aus den Vertriebswegen
- ☒ Sicherung von Schadensersatzansprüchen
- ☒ Urteilsbekanntmachung

Die Ansprüche bestehen nach Umsetzung der Enforcement-Richtlinie nahezu gleichlautend in allen Immaterialgüterschutzgesetzen und werden unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung schwerpunktmäßig anhand des Urheber- und Designrechts dargestellt.

## ☒ QUALIFIZIERTE SACHBEARBEITUNG IM MIET- UND WEG-RECHT DURCH KANZLEIMITARBEITER

- Termin** Donnerstag 06.11.2014 von 09:00 bis 16:00 Uhr  
**Ort** B 200  
**Referent:** Dieter Schüll, Abteilungsleiter „Nationales und internationales Forderungsmanagement und RA-Bürovorsteher bei der Kanzlei Kindgen, Hamm, Klein & Kollegen, Düren  
**Preis** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

- ☒ Durchsetzung der fristlosen Kündigung von Wohnraum wegen Mietrückständen
- ☒ „Heilungsmöglichkeit“ der fristlosen Kündigung durch den Mieter
- ☒ Besonderheiten bei der Titulierung von Mietzahlungsrückständen (Zahlungsklage, Räumungsklage, gerichtliches Mahnverfahren, Urkundenprozess)
- ☒ Umsetzung des gesetzlichen Vermieterpfandrechts in der täglichen Praxis
- ☒ Praktische Durchsetzung eines Herausgabeanspruchs an einer unbeweglichen Sache gem. § 885 ZPO
- ☒ Konkrete Beauftragung des Gerichtsvollziehers
- ☒ Möglichkeit der Reduzierung von Räumungskosten durch beschränkten Räumungsauftrag gem. § 885a ZPO (Berliner Räumung)
- ☒ Umsetzung des § 940a ZPO in der Praxis  
Erwirkung einer einstweiligen Verfügung nach § 940a Abs. 1 ZPO bis § 940a Abs. 3 ZPO
- ☒ Besonderheiten bei der Titulierung von Hausgeldzahlungsrückständen der Wohnungseigentümergeinschaft im Klage- bzw. gerichtlichen Mahnverfahren
- ☒ Antrag auf Anordnung eines Zwangsversteigerungsverfahrens als Druckmittel gegen den Schuldner bzw. in Abteilung III vorrangig dinglich gesicherte Gläubiger
- ☒ Die Wohnungseigentümergeinschaft als Antragsteller im Zwangsversteigerungsverfahren
- ☒ Verfahrensvoraussetzungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- ☒ Umsetzung des § 10 Abs. 2 ZVG für die Wohnungseigentümergeinschaft im Zwangsversteigerungsverfahren
- ☒ Verfahrensstellung der Wohnungseigentümergeinschaft im gerichtlichen Zwangsverwaltungsverfahren

- ☒ Kosten- und Gebührenermittlung bei Verfahrensdurchführung
- ☒ Praktische Hinweise auf Termine und Fristen

## ☒ STRATEGISCHE KOMMUNIKATION FÜR RECHTSANWÄLTE - PROFIL SCHAFFEN, MANDATE GEWINNEN

- Termin** Freitag 07.11.2014 von 13:00 bis 18:00 Uhr  
**Ort** B 200  
**Referentin:** Prof. Dr. Cathrin Christoph, Hamburg  
**Preis** € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Der schützende Engel. Ein knalliges Pink. Viele erfolgreiche Kanzleien folgen einer Leitidee, die sich als roter Faden durch ihre Kommunikation zieht.

Die Leitidee ist das Ergebnis strategischer Überlegungen:

Wofür steht die Kanzlei?

Welche Mandanten will sie ansprechen?

Aus dieser Analyse ergibt sich in der strategischen Kommunikation neben der Leitidee ein Maßnahmenplan für die stimmige Außendarstellung.

Rechtsanwälte lernen in diesem Seminar, wie sie ihr Profil schärfen und sichtbar machen können - sei es durch Medienarbeit, Werbung, Events, Sponsoring oder Online-PR.

## ☒ DIE TEILUNGSVERSTEIGERUNG INSBESONDERE IN FAMILIEN- UND ERBRECHTLICHER PRAXIS

- Termin** Mittwoch 12.11.2014 von 09:00 bis 16:00 Uhr  
**Ort** B 200  
**Referent:** Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz  
**Preis** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Angesichts vermehrter Ehescheidungen und Erbauseinandersetzungen steigt die Anzahl der gerichtlichen Teilungsversteigerungen stetig. Die Teilungsversteigerung ist oftmals das letzte Mittel, aber auch unter Umständen eine für die Mandantschaft günstige Möglichkeit, Gemeinschaften an Grundstücken auseinander zu setzen. Das Seminar informiert umfassend und praxisorientiert über den Ablauf des Verfahrens.

Sie erfahren, wie Sie

- ☒ taktisch am besten in jeder Verfahrenslage vorgehen
- ☒ die starke Stellung des Gläubigers / Antragstellers vollständig ausschöpfen
- ☒ und erhalten praxiserprobte Anleitungen, Probleme in der Auseinandersetzungsversteigerung zu lösen.

Zahlreiche taktische Tipps für eine erfolgreiche Strategie, um eine für den Mandanten günstige Auseinandersetzung zu erreichen, runden das Seminar ab. Die Themen werden anhand von Beispielen erläutert und gleichzeitig werden Einflussmöglichkeiten auf den Verfahrensablauf aufgezeigt.

Themenschwerpunkte:

Wesen und Bedeutung der Teilungsversteigerung; Gegenstände der Teilungsversteigerung (Bruchteilsgemeinschaft, Gesamthandgemeinschaft, Erbengemeinschaft, GbR, eheliche Gütergemeinschaft etc.); Voraussetzungen der Anordnung / Beitritt; entgegenstehende Rechte bzw. Vereinbarungen bei Ehegatten; Verfahrensablauf, insbesondere Unterschiede zum Zwangsversteigerungsverfahren bei Forderungen; Möglichkeiten der Verfahreneinstellung (§§ 180 ZVG, 765a ZPO); geringstes Gebot insbesondere Zahlung eines Ausgleichsbetrages; der Versteigerungstermin und Ablauf; Gestaltungsspielräume im Verfahren; Einstellungsmöglichkeiten des Schuldners und Gegenstrategie der Gläubiger; Anmeldungen und Einhaltung von Fristen zwecks Vermeidung von Regressen; Rechtstellung der Mieter und Pächter; Bietverhalten (Ausschalten des „Gegners“ durch - erhöhte - Sicherheitsleistung, Sonderkündigungsrecht des Erstehers ist nicht mehr durch Mietvorauszahlungen und Baukostenzuschüsse eingeschränkt); Aussetzung des Zuschlages als Mittel der Positionsverbesserung; Zuschlagsversagung durch Einstellungsbeilligung; Zuschlag und Zuschlagsformen; die Erlösverteilung

#### ▣ 4. HANSEATISCHER GMBH-BERATERTAG IN KOOPERATION MIT DER DAA

<b>Termin</b>	Freitag 14.11.2014 von 09:30 bis 17:00 Uhr 6 Zeitstunden Unterrichtsdauer	<b>§ 15 FAO</b>
<b>Ort</b>	Hotel Grand Elysée, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg, Tel: 040-414120, bis 17.10.2014 ist ein begrenztes Zimmerkontingent abrufbar, € 157,00 EZ/ÜF	
<b>Referent:</b>	Prof. Dr. Barbara Buschmann, Rechtsanwältin und Mediatorin, Berlin Uwe K. Franz, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuer- sowie Handels- und Gesellschaftsrecht, Würzburg Christian Lentföhr, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht, Düsseldorf Dr. Bernd Nenninger, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Heinsberg Prof. Dr. habil. Günther Strunk, Steuerberater, Hamburg	
<b>Preis</b>	€ 309,00 Mitglieder HAV oder andere Anwaltvereine im DAV/Mitglieder FORUM Junge Anwaltschaft, € 340,00 Nichtmitglieder, zzgl. gesetzl. USt.	
<b>Buchung</b>	DAA 51655-14, Petra Schrinner, Tel: 030-726153-134, Fax: -111, E-Mail: schrinner@anwaltakademie.de	

Bereits zum vierten Mal findet die Tagung des HAV in Zusammenarbeit mit der DAA statt. Sie richtet sich an professionelle Berater von Unternehmen. Angesprochen sind Sie als wirtschaftsrechtlich tätiger Anwalt, als Steuer- und Unternehmensberater. Auch als GmbH-Geschäftsführer und Unternehmensanwalt werden Sie von der Tagung profitieren. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu den aktuellen Brennpunkten auszutauschen.

#### Moderation

Rechtsanwalt **Dr. Kai Greve**, Fachanwalt für Steuerrecht, Hamburg

ab 9:00 Uhr	Ausgabe der Tagungsunterlagen / Begrüßungskaffee
9:45 bis 10:00 Uhr	Begrüßung durch den Veranstalter

#### Vorträge

10:00 bis 11:30 Uhr	Bankrechtliche Verhandlungsstrategien im Gesellschaftsrecht
11:30 bis 11:45 Uhr	Kaffeepause
11:45 bis 13:15 Uhr	Update Unternehmensbesteuerung 2014
13:15 bis 14:15 Uhr	Mittagspause
14:15 bis 15:15 Uhr	Veränderungen im Gesellschafterbestand
15:15 bis 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 bis 16:30 Uhr	Mediation und Schiedsverfahren in Gesellschafterstreitigkeiten
16:30 bis 17:30 Uhr	Fragen der Kapitalaufbringung, -erhöhung und -erhaltung

Zu der Tagung erhalten Sie ein Handout von den Referenten.

#### ▣ STOLPERSTEINE IM ZUGEWINNAUSGLEICH - REGRESSGEFAHREN UND TAKTISCHE VORGEHENSWEISEN

<b>Termin</b>	Freitag 14.11.2014 v von 14:00 bis 18:00 Uhr 4 Zeitstunden Unterrichtsdauer	<b>§ 15 FAO</b>
<b>Ort</b>	Hotel Steigenberger, Raum Colonnaden, Heiligengeistbrücke 4, 20459 Hamburg	
<b>Referent:</b>	Rechtsanwalt Dr. Walter Kogel, Fachanwalt für Familienrecht, Aachen	
<b>Preis</b>	€ 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM; bei Buchung mit dem 17.11.2014 € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

- ▣ Checkliste zur Bearbeitung von Güterrechtsmandaten  
Anwaltliche Checkliste  
Checkliste für Mandanten
- ▣ Der Stichtag - die juristische Büchse der Pandora  
Ausgangslage: Zugewinn im Verbund - im Zweifel ein Anwaltsregress  
Lösungsmöglichkeiten für eine Vorverlegung des Stichtages:  
- Scheidungsantrag gem. § 1565 Abs. 1,2 BGB  
- Scheidungsantrag beim Verwaltungsgericht  
Antrag auf vorzeitigen Zugewinnausgleich
- ▣ Wie verauskunfte ich meinen Ehepartner vergleichsbereit?
- ▣ Die Spekulationssteuer beim Eigenheim
- ▣ Der selbständige Beweisanspruch
- ▣ Die Bruchteilsgemeinschaft im Innenverhältnis - Eine „Allzweckwaffe“ im Güterrecht
- ▣ BGH NJW 2011, 2572 - der „juristische Tsunami“ im Zugewinn



# HAV-FAXANMELDUNG

**▶ HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.**

An den Hamburgischen Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname | Name \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins: \_\_\_\_\_

Name der Kanzlei \_\_\_\_\_ Gerichtskasten \_\_\_\_\_

Adresse der Kanzlei \_\_\_\_\_

Telefon Kanzlei \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Mitgliederversammlung  10.11.2014 ab 18:00 Uhr [bitte ankreuzen](#)

Vortrag Mitgliederversammlung  10.11.2014 ab 20:00 Uhr [bitte ankreuzen](#)

Airbus-Führung Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

weitere Person Airbus-Führung Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Backstageführung Theater Neue Flora  04.09.2014 [bitte ankreuzen](#)

Seminartitel \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

Seminartitel \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

Seminartitel \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Datum | Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**▶ FAX: 040 - 35 42 31**